

Inhalt

Geleitwort	V
Autorenverzeichnis	XI

Politikwissenschaft als Beruf(ung). Einleitung der Herausgeber	1
<i>Christoph Meißelbach, Jakob Lempp und Stephan Dreischer</i>	

I Politikwissenschaft und die Analyse politischer Institutionen

The Extraordinary Collapse and Revival of German Parliaments	13
<i>Gerhard Loewenberg</i>	

Der Bundestag vor neuen Herausforderungen	23
<i>Wolfgang Ismayr</i>	

Reflections on the Comparative Study of Subnational Legislatures	35
<i>Peverill Squire</i>	

Regime Implications of Legislative Institutionalization in Post-Authoritarian Societies. Making a Case for Theory Development	43
<i>Irina Khmelko</i>	

Fragmented Politics. Divided Opposition and Weak Governments in the Czech Republic	53
<i>Petra Guasti and Zdenka Mansfeldová</i>	

Politik als Beruf in der repräsentativen Demokratie. Deutschlands Abgeordnete als Kern einer politischen Klasse?	75
<i>Michael Edinger</i>	

II Politikwissenschaft und die Rolle von politischer Kommunikation

Wie grenzt man Staaten aus? Ein ethnomethodologisches Logbuch des „Falles“ Österreich in der EU im Jahr 2000	91
<i>Stephan Dreischer</i>	

Mediale Repräsentationslücken	111
<i>Olaf Jandura und Raphael Kösters</i>	

Eine Hypothese sozialer Konditionierung durch Massenmedien	119
<i>Thomas Petersen</i>	

Content Marketing in der Politik. Zum Wandel der Selbstvermarktung von Parteien. Ein österreichisch-deutscher Streifzug auf Facebook	129
<i>Andreas Wrobel-Leipold</i>	

III Politikwissenschaft als historisch informierte Soziologie des Politischen

Abendland als Verfassungsquelle. Tradition und Aktualität	161
<i>Heinrich Oberreuter</i>	

Totalitäre Wirklichkeitskonstruktion. Die Deutungsansätze Hannah Arendts und Eric Voegelins im Vergleich	173
<i>Uwe Backes</i>	

Sachsen: Ein Bundesland in der Kritik	183
<i>Eckhard Jesse</i>	

Staaten bauen – aber richtig! Was der Evolutorische Institutionalismus über sinnvolles Statebuilding verrät	201
<i>Cathleen Bochmann</i>	

IV Politikwissenschaft und ihre theoretische und methodische Fundierung

- Wider die Antagonismen. Methodologische Grundlagen der Politikwissenschaft 213
Christoph Meißelbach
- Prognosen in der Politikwissenschaft. Aufgaben für eine nach Wertverwirklichung strebende Politikwissenschaft 243
Erik Fritzsche
- Methods and Summer Schools. The IPSA Experience 261
Dirk Berg-Schlosser
- Evolution als Inspiration. Zu Genese und Nutzen evolutionstheoretischer Ansätze in der Politikwissenschaft 267
Jakob Lempp
- Kontrafaktik, Kontingenz, Evolution und Co. Ein kontrafaktisches Gespräch 279
Marco Lehmann-Waffenschmidt

V Politikwissenschaft und politische Bildung

- Politikwissenschaft und Politische Bildung. Kontinuität und Wandel einer komplexen Beziehung 303
Helmar Schöne
- Von der Notwendigkeit angemessener politischer Bildung. Anmerkungen zu Werner Patzelts einschlägigen Aktivitäten 323
Peter Hampe
- Politische Bildung an den sächsischen Schulen in der Wendezeit von 1990 bis 1995 333
Hans-Wilhelm Berenbruch

Schülerfragen, Wendigkeit und Freiraumdenken. Pädagogische Lesungen zum Fach Staatsbürgerkunde in der Endphase der Deutschen Demokratischen Republik	343
<i>Tilman Grammes</i>	

VI Politikwissenschaft aus der Perspektive von Praktikern

Grau ist alle Theorie. Aufgaben der Politikwissenschaft aus Praktikersicht	359
<i>Antje Hermenau</i>	
Der Politikerklärer im Fernsehen. Beobachtungen eines Medienpraktikers	367
<i>Uwe-Eckart Böttger</i>	
Die vier Repräsentationslücken in Sachsen – und wie wir diese schließen können	375
<i>Martin Dulig</i>	
Ein Land, zwei Perspektiven? Zum gesellschaftlichen Zusammenhalt 28 Jahre nach der friedlichen Revolution	395
<i>Joachim Klose</i>	
Warum Dresden? Anmerkungen des Wende-Oberbürgermeisters	409
<i>Wolfgang Berghofer</i>	
Die Anfänge der Politikwissenschaft an der TU Dresden. Erinnerungen eines befristeten Aufbauhelfers	419
<i>Steffen H. Elsner</i>	